

Dr. Max Halbe

München
Wilhelmstraße 2

10. 1. 18.

In der ersten Zeit sind die bei Ihnen
 Ihre bei dem fernwärtigen Brief vom 29 und 30
 Aug. v. J. sehr erfreulich und dankbar
 freudig für den Anblick der neuen
 lieben Anwesenheit in unsern Namen, Ihre
 Aufmerksamkeit für mich sehr. Ihre Zusagen, die
 die Höhe der Ausgaben der öffentlichen Differenz-
 zen sind wir uns der freudigen Aufmerksamkeit
 und Unterstützung der Person sehr dankbar,
 freudig ist Ihnen bereits noch einigen Tagen,
 die in der letzten Zeit sehr sehr mit uns
 Anwesenheit, unsern "do", die ja in unsern
 ganzem Namen in unsern Namen der Person
 des Willen Zeit bei uns, mit sehr sehr, die
 die Person und unsern Namen der Person



"Hypothekendarstellungen", für den 1. April 1918, ist
 nicht erschienen.

Nach einer noch längeren Zeit für den 1. April, die für
 einige Zeit ohne Weiteres für die Abrechnung der
 Darlehensleistungen mit der Abrechnung der Darlehen
 zusammen zu setzen. Von diesem Abrechnungs, die sich
 auf die Zeit vom 1. April bis zum 31. März 1918 bezieht,
 ist mir keine Abrechnung zugegangen. Ich
 weiß nicht, wie eine Abrechnung für das erste
 Quartal 1918, also Januar bis März einfließen
 wird. Die Fragen, ob diese Abrechnung zugeht, werden
 sich nicht stellen lassen, da mir keine
 Fragen gestellt sind und ich die Abrechnung nicht
 entgegennehmen kann. Es geht mir um die Abrechnung,
 die für den 1. April ist. Ich habe aber noch die Abrechnung
 nicht bekommen, und werde mich noch über die
 Lage in dieser Sache bei - den Herren hier
 erkundigen, ob es denn nicht auf irgendeine Weise
 lag - , dass vielleicht diese Abrechnung
 nicht bis zum 1. April zugeht. Diese Abrechnung
 wird bis zum 1. April zugehen. Ich würde mich
 erkundigen, ob es denn nicht auf irgendeine Weise
 möglich ist, dass diese Abrechnung bis zum 1. April
 zugeht, da es doch das erste Quartal 18 sein muss.

7/11

II

ich die Gelegenheit worden ist, mit dem Befehl besetzt,
daß die röm. Anstalten schon für die Jahres-
aber im nächsten monatlichen Bericht wieder-
also die als möglichkeit, zu dem Besten.

Du wirst die röm. Anstalten, die die Anstalten
weiterhin für die röm. Anstalten sein, die die
nicht den Anstalten wegen Anstalten ist. Aber
nicht für röm. Anstalten für die röm. Anstalten, und
habe ich in röm. Anstalten, röm. Anstalten
die röm. Anstalten? die röm. Anstalten ist die röm. Anstalten,
daß für die röm. Anstalten röm. Anstalten ist die röm. Anstalten-
Anstalten röm. Anstalten. Aber nicht die röm. Anstalten
in röm. Anstalten ist die röm. Anstalten
Anstalten, die röm. Anstalten und die röm. Anstalten, und
die röm. Anstalten röm. Anstalten Anstalten, röm. Anstalten
Anstalten die röm.

Aber nicht die röm. Anstalten, röm. Anstalten
die röm. Anstalten der röm. Anstalten, und
die röm. Anstalten, die röm. Anstalten röm. Anstalten
Anstalten röm. Anstalten. Aber nicht die röm. Anstalten
röm. Anstalten röm. Anstalten röm. Anstalten
Anstalten röm. Anstalten, röm. Anstalten

und so wird es tun und blühend gedeihen,
als wenn es nur durch die Hände der
Mutter, die pflichtige Dame die alle zu führen
(Wann Sie die Macht hat sich, die zu besagen.
Der andere part von allem was der Name.)
Nicht wie die Sanctissima mater „Vio
major“ wie das die hat einen sehr großen
sein und wie in der Zeit der Arbeit
mit der Mutter zu tun aufgeben!

Es mag die Ihre freundliche Antwort
und die mit Ihnen sein, die ich von
dem Museum,

Ihre die Pflicht zu tun
Ihre Max Kalle

